

Sa, 02. Oktober | Ballett

Showcase IV: UNINVITED

Tanzstück von Anthony Missen URAUFFÜHRUNG

Die neue Arbeit in der Reihe *Showcase* von **Anthony Missen** für das Ballett Chemnitz – **UNINVITED** –, spiegelt in ihrer Realitätsnähe unsere Gegenwartssituation auf besondere Art und Weise künstlerisch wider. Anthony Missen wirft einen sehr persönlichen Blick auf das, was ungebeten ist – auf individueller wie auch auf zwischenmenschlicher Ebene. Ein Abend voller ungebetener Berührungen, Annäherungen und Ängste bis hin zu Verletzungen durch Ablehnung oder Ausgrenzung – eine permanente Grenzüberschreitung. Das Besondere an dieser choreografischen Arbeit ist, dass sie hauptsächlich online entstanden ist, der weltweiten Corona-Pandemie geschuldet. Für das Ballett Chemnitz kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken, sondern vielmehr Ansporn, neue Wege zu finden, um Choreografie und Tanz entstehen zu lassen. Herausgekommen sind sehr persönliche Momente und Antworten der Tänzer:innen des Ballett Chemnitz.

Die Inspiration für **UNINVITED** kam durch die Konfrontation mit der nackten Realität unvorhergesehener und in der Tat auch ungebetener Erscheinungen und Entscheidungen, die als Folge der globalen Pandemie getroffen werden mussten. Hinzu gesellen sich groteske Erlebnisse wie das erzwungene Ausladen bereits eingeladener Hochzeitsgäste, der virtuose Spießroutenlauf um den Vorrat an Lebensmitteln und Toilettenpapier sowie eine permanente Risikoanalyse bei der Begegnung mit Mitmenschen. Das Nachdenken über all das, was im Leben *uneingeladen* oder *ungewünscht* ist, brachte den Choreografen dazu, die Eigenheiten des menschlichen Seins und seiner Zustände aufzuspüren. Oder, wie Missen sagt, nachdenken „auch über das, was wir uns gegenseitig aufbürden – wie unerwünschte Berührungen, kalte Worte, Beschimpfungen, Fremdenfeindlichkeit, Vorverurteilung und auf individueller Ebene die Kämpfe im eigenen Inneren mit den vielen uneingeladenen Gedankengängen, Ängsten und ständigen Befürchtungen in unserer menschlichen Komplexbehaftung“.

Anthony Missen studierte an der Northern School of Contemporary Dance. Es folgten Engagements mit dem Scottish Dance Theatre, Mad Dogs Dance Theatre, Cie. Willi Dorner sowie mit Choreografen:innen wie Rui Horta, Didi Veldman und Liv Lorent. Zusammen mit Kevin Edward Turner gründete er 2007 die Company Chameleon in Manchester. Kernpunkt seiner Arbeiten ist die kritische Auseinandersetzung mit Politik, Gesellschaft und Umwelt sowohl für Bühnenproduktionen wie auch Werke für den öffentlichen Raum. Er hat erfolgreich mehrere Programme zur Tanzvermittlung und kulturellen Bildung entwickelt mit dem

speziellen Fokus auf „junge männliche Heranwachsende“, Inklusionsprojekte für Kinder und für gefährdete Kinder. Anthony Missen hat an den führenden zeitgenössischen Tanzinstitutionen sowie professionellen Tanzkompanien in Äthiopien, Israel, Trinidad, Marokko, Schweden, Spanien, Frankreich, Italien, Deutschland und Österreich unterrichtet.

Als Gastchoreograph schuf er Werke für La Mov (Spanien), Norrdans (Schweden) und für das Ballett Chemnitz (*Of Mavericks and Sheep* 2017 und *Uninvited* 2021). Beim internationalen Festival TANZ | MODERNE | TANZ 2016 präsentierte Missen mit seiner Company Chameleon *Beauty of The Beast* und *Hands Down*. Anthony Missen ist ein Clore Fellow, ein Without Walls Board Director und Mitglied der Greater Manchester Lenkungsgruppe sowie Exekutiv Partner des Dance Consortia North-West.

Spielort: Opernhaus - Ballettsaal

Dauer: 50 min

Premiere: 24.06.2021

Wiederaufnahme: 02.10.2021

Sa, 02. Oktober | 20:30 Uhr

Preis:

18,00 €

Inzenierungsteam des Stückes

| Funktion | Name |
|---|--------------------|
| Choreografie, Inszenierung, Musik und Ausstattung | Anthony Missen |
| Dramaturgie | Dr. Thorsten Teubl |

Besetzung des Stückes

| Figur | Person | Spieldaten |
|--------------|--|-------------------|
| Tanz | Isabel Druenne Sandra Ehrensperger Valeria Gambino Emily Grieshaber Raul Arcangelo | |

Emilijus Miliauskas

Ivan Cheranev

Sascha Paar